
Starten von USB Stick (Ubuntu)

Einer der größten Herausforderungen wird es sein, den User beizubringen, wie man von einem USB Stick booten kann.

Bitte den Mitarbeiter vorher fragen, ob er von den Daten am privaten Gerät auch eine Sicherung hat.

1. Bootmenu

Grundsätzlich steckt man den USB Stick an und schalten dann das Gerät ein. In den ersten Sekunden muss eine spezielle Taste gedrückt werden, um in das Bootmenu zu gelangen. Wenn ein Windows Betriebssystem startet, dann ist man schon zu weit und sollte Windows wieder herunterfahren.

Wird Windows gestartet, versucht Windows den USB Stick zu lesen, was jedoch nicht funktioniert, da Ubuntu ein Filesystem verwendet, welches Windows nicht lesen kann. Daher kommt die Meldung, dass Windows den USB Stick formatieren will. Da muss man logischerweise unbedingt auf „Abbrechen“ klicken. Wird der USB Stick formatiert, dann ist der Stick für unseren Zweck wertlos.

Die üblichen Möglichkeiten, um in ein Bootmenu zu gelangen, werden oft zu Beginn des Startvorganges vom System ganz kurz angezeigt. Z.b. Press Enter for setup. Press F12 for Bootmenu. Die gängigen Tasten sind Enter, F1, F2, F12, ESC – je Hersteller unterschiedlich. Wir versuchen herkömmliche Tastenkombinationen von gängigen Herstellern zusammenzustellen.

Ist man in einem Bootmenu, dann sucht man nach Begriffen wie USB, Sandisk und Ubuntu um zu erkennen, was ausgewählt werden muss.

2. Bootvorgang

Ubuntu startet relativ rasch innerhalb 1 Minute – je nach Hardware.

3. Anmeldung

Der Benutzer für die Anmeldung ist bereits hinterlegt und heißt schlicht „User“.

Das Passwort ist „Nuernberger01“ (ohne Anführungszeichen)

4. Desktop

Am Desktop befindet sich eine kleine Anleitung im PDF Format. Zuerst muss eine Internetverbindung hergestellt werden. Einfach rechts oben den kleinen Pfeil drücken. Danach öffnet sich ein kleines Menü und da sollte auch ein Punkt dabei sein der „WLAN verbinden“ heißt. Ist dieser Punkt nicht vorhanden, wie z.b. bei einem Apple System, dann konnte kein WLAN Treiber geladen werden. In diesem Fall ist der Support vorerst zu Ende.

Gleiches gilt auch für eine normale LAN Verbindung mittels LAN-Kabel.

5. RDP Verbindung

Ist erfolgreich eine Internetverbindung hergestellt worden, dann gibt es am linken Bildschirmrand den RDP Client Remmina anklicken.

Es gibt 3 Möglichkeiten sich in die Firma zu verbinden:

- **ATTERMNV4**

Es handelt sich hier um den alten Terminalserver. Mitarbeiter, welche bereits diesen Server kennen und benutzt haben, die sollen auch auf diesen sich verbinden. Dies sollte aber nur auf solche Benutzer beschränkt sein.

- **ATTSNV1**

Hier handelt es sich um den neuen Terminalserver. Mitarbeiter, welche diesen Server bereits kennen, sollen hier arbeiten. Auch alle Mitarbeiter, welche noch nie auf einen Terminalserver gearbeitet haben, sollen hier arbeiten. Wenn der User nicht auf dieses System verbinden kann, dann muss dieser von IT-Betrieb eingerichtet werden. In diesem Fall bitte ein Mail an hotline@nuernberger.at schicken. Die Einrichtung geht sehr schnell. Ein gesondertes Dokument, wie ein User bei der ersten Anmeldung am Terminalserver unterstützt werden kann, ist in Arbeit.

- **Eigener PC**

Am Terminalserver wird nur Standardsoftware angeboten. Office, AS400, Archivclient, Voxtron. In einigen Fällen ist es besser, wenn der Benutzer direkt auf seinem Arbeitsplatz arbeiten kann über RDP. Die Einrichtung ist etwas aufwendiger und wird in einem gesonderten Dokument beschrieben.